

Name „Gewerbe- und Gebirgs-Verein Hirschfelde u. Umg.“ angenommen. Gewählt wurden: zum 1. Vors. Herr Hauptmann a. D. Steinbach, 2. Vors. Herr Könsch, 1. Schriftf. Herr Frenzel, Stellv. Herr Kantor Merz, 1. Kassierer Herr Wendler, Stellv. Herr Emmerling, Wegewart Herr Adolph, 1. Bibliothekar Herr Sterz, Stellv. Herr Scholze und Herr Blumentritt. Der Jahresbeitrag wurde auf 2 Mk. festgesetzt, halbjährlich zu erheben, und läuft das Geschäftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. Punkt Satzungen wurde einem Ausschuß überwiesen, welcher diese der nächsten Mitgliederversammlung vorlegen soll. Nach Erledigung der übrigen Tagesordnung schloß mit Worten des Dankes für die rege Mitarbeit und in der Hoffnung auf eine gesunde, glückliche Zukunft Herr Steinbach die Versammlung. Am 16. September findet eine Wanderung des Vereins auf dem neu markierten Steinbergweg statt.

Reichenbach O.L., 11. September. Der Verein für Heimatkunde Reichenbach O.L. und Umgebung unternahm am Sonntag, dem 9. September, mit dem Mittagszuge einen Ausflug nach Lauban, um die dort jetzt stattfindenden Heimatspiele „Unter dem Hufeisen“ in Augenschein zu nehmen. Mit großem Interesse wurden die Vorgänge auf dem Spielplatz verfolgt; prächtige Bilder aus dem Mittelalter zogen vor dem Zuschauer vorüber. Es wurde das Ganze zu einem „Miterleben“ der schweren Tage Laubans. Es ist aus diesem Stück ersichtlich, daß der Verfasser, Herr Lehrer Fritz Bertram, dessen Name ja vielen bekannt ist, von einer tiefen Liebe zur Heimat erfüllt ist. Es ist schon wahr, was der Dichter sagt: „Der ist in tiefster Seele treu, der die Heimat so liebt wie du!“ Hochbefriedigt über all das Gesehene kehrte man mit dem Abendzuge wieder heim. W-1

Sonnabend, 3. November 1928, 16,30 Uhr,
in **Oberoderwitz, Gasthaus zur „Alten Post“**,
3 Minuten vom Bahnhof Oberoderwitz entfernt:

Herbstvertreteritzung des Verbandes Lusatia.

Tagesordnung: Markierungsfragen, Unfallversicherung, Kopfsteuer, Programm für das folgende Verbandsjahr, Verschiedenes, Anträge.

Verband Lusatia.

I. A. Dr. O. Weder.

Ein Sonnenstrahl

War ein Tag, wolkenverhangen,
bin einen einsamen Weg gegangen.
Dachte an dich und sonnige Zeit,
alles vorüber und du so weit.
Krähe flog krächzend über den Weg,
Beere reifte im Dornengeheg —
lachte auf einmal ein Sonnenschein,
grüßtest du mich, dachtest du mein?

Marg. Reichel-Karsten.

M. von Koerneritz: Webergeschichten (allen Textilarbeitern gewidmet) und **Weberbüchel**. Verlag von M. von Koerneritz, Leutersdorf O.-L.

Die Verfasserin, eine begeisterte Verehrerin der Oberlausitzer, erzählt in dem erstgenannten Büchlein sehr anschaulich in schlichter Sprache von der Arbeit und von dem Schaffen einheimischer und fremder Weberleute, z. B. von A. Dürninger, dem Weberfürsten von Herrnhut, von G. Terstegen, einem Bandweber im Rheinland, von der Jugend eines Lausitzer Webergesellen, von einer schlesischen Weberfamilie, von der alten Gotthelfen (mit Bildern). Dazwischen finden sich Gedichte: „Die Lausitz im Zeichen der Flachsbilute“, „Die Baumwolle“, „Der alte Fritz und der Lausitzer Damastweber“ u. a. — Das **„Weberbüchel“** ist eine Sammlung von eigenen Dichtungen, deren Stoffe der Heiligen Schrift entlehnt sind. Beide Bücher, gebunden, mit gewebtem Stoff überzogen, können bestens empfohlen werden. Sie eignen sich auch besonders als Lektüre für die Jugend. E.

Berg-Restaurant Lückendorf

hält sich zur Einkehr bestens empfohlen. — Gute Verpflegung für Sommerfrischler und Touristen. — Für Vereins- und Schulausflüge Kleiner Saal zur Verfügung. Hochachtend A. Goldberg.

Bezugspreis der Oberlausitzer Heimatzeitung bei freier Zustellung durch die Post und den Buchhandel für jedes Vierteljahr 2.25 R.-Mark (zuzüglich Buchhändlerzuschlag).

Kunstverein zu Bautzen e.V.

Stadtmuseum

16. September — 14. Oktober 1928

Sonderausstellungen Prof. Arno **Drescher**-Dresden (Aquarelle), Alfred **Partikel**-Berlin (Ölgemälde u. Graphik). **Ausstellung internationaler Graphik.**

Restaur. u. Café Baumfelder

Inhaber: Robert **Bautzen** empfiehlt seine gemütlichen Räume zu regem Besuch.

*Vulkanisier-Anstalt

BAUTZEN i. SA., An den Fleischbänken 8

Dampf-
Fernruf Nr. 3228

Auto-
Bereifung
Zubehör

M. A. Fuhrmann

Fachgemäße Ausführung der Reparaturen: Aufziehen von neuen Laufdecken

Prachtvolle Rund- und Fernsicht. Bequemer Ausflugsort für Vereine, Gesellschaften u. Schulen. Gesellschaftssaal m. Orchestrion

Hainberg-Restaurant

Ebersbach

15 Minuten vom Bahnhof. Angenehmer Familienaufenthalt. Freundlichst laden ein **Willy Ackermann und Frau.**

Fernsprecher Nr. 5331 Amt Neugersdorf.

Hotel Ratskeller

Vornehmes **Sohland a. Spr.** Fremdenzimmer
Familienlokal Autogarage
Beste Verpflegung Fernspr. 99 (366)

!! Spitze !!

Restaurant

Freundl., der Neuzeit entspr. vergröß. Lokalitäten, gute Speisen u. Getränke, großer schöner Garten mit prächt. Linden. Tel. 3107

Friedenseiche

Schön gelegen am Fuße des Rottmarberges.

Walddorf hat sich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll **Hermann Adam.**

Gasthof zum Sächs. Kronprinz

Inh.: **Kirschau** Telefon 268
G. Schube

Der vielseitige prächtig strahlende Ballsaal

Aufenthalt der vornehmen Welt
Freundliche Fremdenzimmer. Auto im Hause. Gute, anerkannte Küche. ff. gepflegte Biere und Weine.